

12. Mai 2015

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
VP, Corporate Communications &
Investor Relations
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec AG berichtet Ergebnisse für das erste Quartal 2015

- **ERFOLGREICHER START INS JAHR 2015: ANSTIEG DER KONZERNUMSÄTZE UM 22%, INSBESONDERE AUFGRUND DES EVT EXECUTE-SEGMENTS**
- **UMFANGREICHE, MEHRSCHICHTIGE STRATEGISCHE ALLIANZ MIT SANOFI ABGESCHLOSSEN**
- **UMSATZPROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015 ANGEHOHEN**

Hamburg – 12. Mai 2015: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2015 bekannt.

Starkes EVT Execute-Segment, klare Investitionsstrategie in EVT Innovate

- Anstieg der Konzernumsätze um 22% auf 21,5 Mio. € (2014: 17,6 Mio. €); Umsätze in EVT Execute gegenüber Vorjahresperiode um 21% gestiegen; F+E-Aufwendungen in EVT Innovate um 41% gestiegen
- Konzern-EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung mit -0,3 Mio. € gegenüber Vorjahresperiode erheblich verbessert (2014: -1,3 Mio. €); positives EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung von 3,5 Mio. € in EVT Execute
- Sehr starke Liquidität von 95,8 Mio. € (vor Erhalt der Zahlung aus der Sanofi-Transaktion)
- Stabile Eigenkapitalquote auf hohem Niveau bei 71,6%

EVT Execute

Erweiterung des Projektportfolios führt zu erheblichem Umsatzwachstum

- Neue ZNS-Allianz mit C4X Discovery zur Behandlung von Suchterkrankungen
- Evotec und das New York University Office of Therapeutic Alliances initiieren mehrere Programme
- Abschluss mehrerer Screening-Projekte mit japanischen Pharmaunternehmen
- Eröffnung eines neuen Standorts in Princeton (USA) mit Schwerpunkt Proteinproduktion
- Erste Erfolge in und Verlängerung der Kooperation mit Padlock Therapeutics
- Evotec erhält AAALAC-Akkreditierung in Hamburg
- Neue langfristige Outsourcing-Allianz über mehrere Wirkstoffforschungsleistungen im Rahmen der Sanofi-Allianz (wirksam zum 01. April 2015)

EVT Innovate

Forschungsinvestitionen und Verpartnerungsstrategie fördern Biotech-Upside

- Start einer strategischen Forschungsk Kooperation mit Second Genome (USA)
- Geplante erhebliche Erweiterung des Onkologie-Portfolios um vier fortgeschrittene präklinische Substanzen sowie weitere Projekte im Forschungsstadium im Rahmen der Sanofi-Allianz
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Phase-IIb-Studie innerhalb der Produktentwicklungspartnerschaft mit Roche über EVT302 in der Alzheimer'schen Erkrankung in erster Jahreshälfte 2015 erwartet
- Weitere Produktentwicklungspartnerschaften verlaufen nach Plan (EVT100, EVT201, EVT401)

Beschleunigung von EVT Execute und EVT Innovate durch umfangreiche strategische Kooperation mit Sanofi

- Abschluss der mehrschichtigen Transaktion zwischen Sanofi und Evotec am 31. März 2015 (wirksam zum 01. April 2015)

Umsatzprognose für 2015 aufgrund von Sanofi-Allianz angehoben

- Erwartetes Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen um mehr als 35% (zuvor 20%)
- Positives bereinigtes EBITDA
- F+E-Aufwendungen in Höhe von 15 Mio. € bis 20 Mio. € erwartet
- Prognostizierte Liquidität deutlich über 100 Mio. €
- Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung weiterhin mit bis zu 10 Mio. € geplant

1. Operative Performance

Starkes EVT Execute-Segment, klare Investitionsstrategie in EVT Innovate

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich im ersten Quartal 2015 auf 23,1 Mio. € und stiegen damit um 21% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (2014: 19,2 Mio. €). In diesem Betrag enthalten sind intersegmentäre Umsätze in Höhe von 5,4 Mio. €. Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsätze in Höhe von 3,8 Mio. €. EVT Execute verzeichnete eine Bruttomarge von 24,8% während in EVT Innovate eine Bruttomarge in Höhe von 46,2% verzeichnet wurde. Im Segment EVT Innovate beliefen sich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf 4,6 Mio. € im ersten Quartal 2015 und stiegen damit um 41% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (2014: 3,2 Mio. €). In den ersten drei Monaten 2015 war das bereinigte EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) im EVT Execute-Segment positiv und betrug 3,5 Mio. € und verbesserte sich damit erheblich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (2014: 2,3 Mio. €). Das EVT Innovate-Segment verzeichnete ein EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung in Höhe von -3,8 Mio. € und war damit unverändert gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs.

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal 2015 um 22% auf 21,5 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (2014: 17,6 Mio. €). Der Anstieg resultiert unter anderem aus einem positiven Währungseffekt. Der Umsatz vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen belief sich im ersten Quartal 2015 auf 18,5 Mio. € und stieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 14% an (2014: 16,3 Mio. €). Ohne Umsätze aus der Akquisition von Euprotec wäre der

Umsatz um 7% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (2014: 16,3 Mio. €) gestiegen. Dieser Umsatzanstieg resultiert aus einem Umsatzwachstum in den bestehenden Wirkstoffforschungsallianzen des Unternehmens sowie aus neuen Kooperationen. In den Umsätzen aus Meilensteinen und Abschlagszahlungen der ersten drei Monate 2015 waren insbesondere Umsätze aus der Kooperation mit Second Genome enthalten.

Das bereinigte Konzern-EBITDA belief sich in den ersten drei Monaten 2015 auf -0,3 Mio. € (erste drei Monate 2014: -1,3 Mio. €). Wie in den Quartalen zuvor wurde das EBITDA um Veränderungen der bedingten Gegenleistung bereinigt. Ebenfalls wie bereits des Öfteren erwähnt kann das bereinigte EBITDA von Evotec zwischen den Quartalen aufgrund des Zeitpunkts von erfolgsbasierten Meilensteinen und von Verpartnerungen stark variieren. Das EBITDA im ersten Quartal beinhaltete auch Transaktionskosten in Bezug auf die strategische Kooperation mit Sanofi.

Insgesamt erwartet das Unternehmen, für das Geschäftsjahr 2015 ein positives EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich) zu erzielen.

Der Bestand an liquiden Mitteln, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sowie Wertpapiere umfasst, belief sich Ende März 2015 auf 95,8 Mio. €. In diesem Betrag ist die Zahlung im Rahmen der Sanofi-Transaktion von mehr als 40 Mio. €, die im April 2015 einging, noch nicht enthalten.

2. EVT Execute und EVT Innovate

EVT Execute

Erweiterung des Projektportfolios führt zu erheblichem Umsatzwachstum

Neue ZNS-Allianz mit C4X Discovery zur Behandlung von Suchterkrankungen

Im Januar 2015 gab Evotec eine Forschungszusammenarbeit mit C4X Discovery Holdings plc („C4XD“) zur Optimierung von Orexin-1 selektiven Inhibitoren, die mit Hilfe von C4XDs einzigartiger NMR (nukleare Magnetresonanz)-basierter Technologie entwickelt wurden, bekannt. In dieser Allianz setzt Evotec ihre Wirkstoffforschungsplattform und ihre Expertise in der Chemieinformatik, Medizinalchemie sowie in der Pharmakologie ein, um weitere Serien der Orexin-1 selektiven Inhibitoren zu entwickeln.

Evotec und das New York University Office of Therapeutic Alliances initiieren mehrere Programme

Im ersten Quartal 2015 haben Evotec und The Office of Therapeutic Alliances at New York University („NYU“) mehrere Programme mit dem Ziel initiiert, die Entwicklung der nächsten Generation innovativer Therapeutika, die in den akademischen Laboren der NYU erforscht werden, zu beschleunigen. Die Kooperation profitiert von synergetischen Stärken beider Organisationen, um Programme für weitere Investitionen durch Biopharmaunternehmen, Risikokapitalgesellschaften und/oder gemeinnützige Organisationen voranzubringen.

Abschluss mehrerer Screening-Projekte mit japanischen Pharmaunternehmen

Im März 2015 ging Evotec eine Multi-Target-Kooperation mit Asahi

Kasei Pharma Corporation über das Screening zahlreicher Ionenkanal-Targets ein. Asahi Kasei Pharma Corporation ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Asahi Kasei Corporation, Tokio, Japan. Darüber hinaus gewannen Evotecs Aktivitäten auf dem asiatischen Markt an Dynamik und resultierten in mehreren neuen Wirkstoffforschungsallianzen mit großen japanischen Pharmaunternehmen, die eine starke Grundlage für zukünftiges Wachstum in diesem Bereich legen.

Eröffnung eines neuen Standorts in Princeton (USA) mit Schwerpunkt Proteinproduktion

Evotecs neuer Forschungsstandort in Princeton, NJ, USA, wurde im ersten Quartal 2015 in Betrieb genommen, um die Proteinproduktion sowie weitere Forschungsleistungen für an der US-Ostküste ansässigen Pharmakunden zu erbringen. Zuvor war das Gebäude in eine Wirkstoffforschungseinrichtung umgebaut worden. Der neue Standort ist modular ausgelegt, so dass er bei künftigem Wachstum entsprechend erweiterbar ist. Diese Kapazitäten ergänzen die Ausweitung dieser Dienstleistungen am Standort in Abingdon und sollen den steigenden Bedarf an diesen Services von US-Pharmapartnern erfüllen.

Erste Erfolge in und Verlängerung der Kooperation mit Padlock Therapeutics

Im Januar 2015 gaben Evotec und Padlock Therapeutics, Inc. bekannt, dass sie ein erstes Ziel innerhalb eines Programms zur Entwicklung von Inhibitoren des Arginin-Deiminase-Proteins erreicht haben. Arginin-Deiminase-Proteine sind Enzyme, die eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Autoantigenen, Entzündungen und der Immunkomplexbildung in Autoimmunerkrankungen einnehmen. Die Zusammenarbeit wurde im Januar 2014 eingegangen und ist nun bis März 2017 verlängert worden.

Evotec erhält AAALAC-Akkreditierung in Hamburg

Im ersten Quartal 2015 erhielt Evotecs *in vivo*-Pharmakologieeinrichtung in Hamburg, Deutschland, die uneingeschränkte Akkreditierung von der Association for the Assessment and Accreditation of Laboratory Animal Care („AAALAC“) International. Die AAALAC ist eine private gemeinnützige Organisation, die die verantwortungsbewusste Behandlung von Tieren in der Wissenschaft mittels eines freiwilligen Akkreditierungs- und Begutachtungsprogramms fördert. Die Teilnahme an diesem Akkreditierungsprogramm beinhaltet eine umfassende Evaluierung und Bewertung der Einrichtung und Prozesse vor Ort.

Neue langfristige Outsourcing-Allianz über mehrere Wirkstoffforschungsleistungen im Rahmen der Sanofi-Allianz (wirksam zum 01. April 2015)

Evotec wird eine Vielzahl von langfristigen Wirkstoffforschungsdienstleistungen für Sanofi durchführen. Die Vereinbarung konzentriert sich innerhalb des festgelegten Zeitraums von fünf Jahren auf die zugrundeliegenden niedermolekularen Forschungsplattformen in Toulouse.

EVT Innovate Forschungsinvestitionen und Verpartnerungsstrategie fördern Biotech-Upside

Start einer strategischen Forschungsk Kooperation mit Second Genome (USA)

Im März 2015 veröffentlichten Evotec und Second Genome, Inc. ihre

Forschungskooperation, die Forschungs- und Entwicklungsbemühungen für die Behandlung von Mikrobiom-vermittelten Erkrankungen durch kleine Moleküle umfasst. Die Vereinbarung zwischen Evotec und Second Genome löste eine nicht bekannt gegebene Vorabzahlung aus. Darüber hinaus hat Evotec Anspruch auf präklinische, klinische und regulatorische Meilensteine und Umsatzbeteiligungen, die im Falle einer Vermarktung zu zahlen sind.

Geplante erhebliche Erweiterung des Onkologie-Portfolios um vier fortgeschrittene präklinische Substanzen sowie weitere Projekte im Forschungsstadium im Rahmen der Sanofi-Allianz

Seit mehreren Jahren engagiert sich Evotec in der Onkologieforschung und baut ihr Portfolio an Wirkstoffforschungsallianzen und Forschungsmöglichkeiten in diesem Bereich aus. Durch die Sanofi-Allianz plant Evotec, ihr Portfolio an proprietären Onkologieprojekten um mehr als 15 Projekte erheblich zu erweitern. Bei vier dieser Projekte handelt es sich um Substanzen in der präklinischen Entwicklung, darunter Mechanismen die Wachstumsfaktorrezeptoren, den Stoffwechsel von Tumorzellen sowie Krebsimmunität angehen.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Phase-IIb-Studie innerhalb der Produktentwicklungspartnerschaft mit Roche über EVT302 in der Alzheimer'schen Erkrankung in erster Jahreshälfte 2015 erwartet

Die Patientenrekrutierung für die multizentrische, randomisierte, doppelblinde, plazebokontrollierte Parallelgruppen-Phase-IIb-Studie zur Bewertung der Wirksamkeit und der Sicherheit von RO4602522 (RG1577/EVT302) bei Patienten mit einer mäßigen Form von Alzheimer wurde im ersten Quartal des Jahres 2014 abgeschlossen (544 Patienten). Roche und ihre Tochtergesellschaft Chugai (Japan) haben im Jahr 2014 zudem mehrere Phase-I-Sicherheitsstudien initiiert und abgeschlossen. Diese klinische Studie ist eine der wenigen spätphasigen Studien in einer solchen Patientengruppe. Die Ergebnisse der Phase-IIb-Studie werden im ersten Halbjahr 2015 erwartet.

Weitere Produktentwicklungspartnerschaften verlaufen nach Plan (EVT100, EVT201, EVT401)

Im Jahr 2014 entschied sich Janssen, eine andere Substanz aus der EVT100-Serie im Bereich ZNS-Erkrankungen weiterzuentwickeln. Die bestehende Partnerschaft mit Janssen über die EVT100-Serie verläuft nach Plan.

Im Jahr 2014 initiierte JingXin Pharmaceutical Co., Ltd. (China) eine Phase-II-Studie der Substanz EVT201 parallel zur Phase-I-Mehrfachdosierungsstudie. Die Patientenrekrutierung und Wirkstoffvorbereitung für die Phase-II-Studie laufen derzeit.

In der ersten Hälfte des Jahres 2014 schloss CONBA (China) die *in vivo*-Wirksamkeitsstudien der Substanz EVT401 ab. Sie bewiesen die Wirksamkeit von EVT401 gegen experimentelle Arthritis bei nicht-menschlichen Primaten. Weitere klinische Studien befinden sich derzeit in Vorbereitung.

3. Beschleunigung von EVT Execute und EVT Innovate durch umfangreiche strategische Kooperation mit Sanofi

Abschluss der mehrschichtigen Transaktion zwischen Sanofi und Evotec am 31. März 2015 (wirksam zum 01. April 2015)

Am 31. März 2015 schloss Evotec eine verbindliche Vereinbarung mit

Sanofi bezüglich einer umfangreichen strategischen Allianz über die nächsten fünf Jahre ab. Die wichtigsten Vertragsinhalte der Allianz sind die Folgenden: Übernahme von Sanofis Forschungsstandort in Toulouse, Frankreich, samt der mehr als 200 hocherfahrenen Mitarbeiter; die geplante Lizenzierung eines Projektportfolio bestehend aus vier fortgeschrittenen präklinischen, Onkologie-bezogenen Substanzen sowie weiterer Projekte im Forschungsstadium; eine umfangreiche Outsourcing-Allianz über fünf Jahre, in deren Rahmen Evotec diverse Forschungsleistungen für Sanofi erbringen wird; die Verwaltung von Sanofis globaler Substanzbibliothek sowie eine grundlegend neue Brancheninitiative, in der Evotec Sanofis und ihre eigene Bibliothek kombiniert und sie ihren Partnern für Screeningprogramme zugänglich macht. Diese Kooperation führt zu garantierten Zahlungen von Sanofi von mindestens 250 Mio. € innerhalb der nächsten fünf Jahre, inklusive einer Upfront-Cashzahlung in Höhe von mehr als 40 Mio. €.

4. Umsatzprognose für 2015 aufgrund von Sanofi-Allianz angehoben

Mit Ausnahme der Umsatzprognose behalten alle am 24. März 2015 veröffentlichten Finanzziele unverändert ihre Gültigkeit. Die angepasste Umsatzprognose für 2015 ist nachfolgend erläutert. *Anmerkung:* Die Finanzprognose, die am 24. März 2015 veröffentlicht wurde, unterscheidet sich aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Sanofi-Transaktion von der im Geschäftsbericht 2014 veröffentlichten Prognose.

Auf Basis der angepassten Prognose erwartet Evotec nun, im Jahr 2015 ein Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen von mehr als 35% zu erzielen (zuvor: 20%). Dieser Anstieg ist auf die Verfeinerung der Bilanzierung der Sanofi-Transaktion zurückzuführen und hat keine Auswirkungen auf die Rentabilität.

Das EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung für den Evotec-Konzern soll im Jahr 2015 positiv sein. EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Die herausgerechneten Abschreibungen umfassen dabei sowohl die Abschreibungen als auch Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen. Für die Ermittlung des EBITDA wird das komplette nicht-operative Ergebnis herausgerechnet.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) sollen im Jahr 2015 auf 15 Mio. € bis 20 Mio. € ansteigen.

Im Jahr 2015 wird Evotec weiter in ihre Technologieplattformen und Kapazitäten investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne zu realisieren. Daher ist geplant, bis zu 10 Mio. € in die weitere Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung von Evotecs technologischen Fähigkeiten zu investieren.

Es wird erwartet, dass die Liquidität zum 31. Dezember 2015 deutlich über 100 Mio. € liegen wird. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Im Finanzierungsplan des Unternehmens ist mittelfristig kein Kapitalbedarf zur Stärkung des operativen Geschäfts von Evotec

vorgesehen. Strategisch attraktive Maßnahmen wie mögliche Akquisitionen von Unternehmen oder Produkten müssen jedoch separat betrachtet werden.

Die Aussagen zur **Geschäftsausrichtung und Strategie, Prognose für den Bereich Forschung und Entwicklung**, zu den **Chancen und Dividenden** behalten, wie in Evotec's Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 72 bis 74 veröffentlicht, unverändert ihre Gültigkeit.

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 12. Mai 2015**
Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 (0) 69 22 22 29 043
Aus UK: +44 20 300 92452
Aus den USA: +1 855 402 7766
Aus Frankreich: +33 170750705
Zugangscode: 37969784#

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/>, Passwort: evotec0515, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 22 22 33 985 (Deutschland), +44 20 3426 2807 (UK) und +1 866 535 8030 (USA), Zugangscode: 654573#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2013-2015/188/6/26> archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über

eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.